

PS Einführung in die Erkenntnistheorie (51015)

Mo. 10-12 Uhr, DOR 24 – Raum 1.406

Kontaktinformationen

Dozierender: Sebastian Bender

Büro: Palais am Festungsgraben – Raum 231

E-Mail: benderse@hu-berlin.de

Sprechzeit: Di. 14-15 Uhr und nach Vereinbarung

Kursbeschreibung

Was ist Wissen? Was können wir wissen? Können wir überhaupt irgendetwas wissen oder sollten wir dem Skeptizismus beipflichten, der unsere Wissensansprüche zurückweist? Warum schätzen wir Wissen mehr als bloß wahre Meinung? All diese Fragen fallen in den Bereich der Erkenntnistheorie, derjenigen Disziplin der Philosophie, welche sich mit der Natur und dem Umfang unseres Wissens beschäftigt. Dieses Seminar bietet einen Überblick über einige zentrale Bereiche der Erkenntnistheorie und richtet sich an Studierende, die mit dieser philosophischen Subdisziplin noch nicht näher vertraut sind. Im Zentrum des Seminars werden fünf Themenblöcke stehen: (i) Skeptizismus, (ii) Was ist Wissen?, (iii) Kontextualismus, (iv) Wissen durch Zeugnis anderer und (v) der Wert des Wissens. Wir werden u. a. Texte von R. Descartes, G. E. Moore, E. Gettier, A. Goldman, D. Lewis, E. Fricker und J. Lackey lesen. Alle Texte, die wir in diesem Seminar lesen werden, sind auf Englisch. Die Bereitschaft, sich intensiv mit den englischen Originaltexten auseinanderzusetzen, ist deshalb Voraussetzung für die Seminarteilnahme. Für die Teilnahme an diesem Seminar ist kein spezielles Vorwissen nötig; es eignet sich deshalb besonders gut für Studierende, die am Anfang ihres Studiums stehen.

Zur Anschaffung empfohlen: G. Ernst: *Einführung in die Erkenntnistheorie*. 5. Auflage. Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft): 2014. Es wird geraten, dieses Buch vor Semesterbeginn als Vorbereitung auf das Seminar zu lesen.

Leistungspunkte

Bachelor (2014er Ordnung): BA-Studierende der 2014er Ordnung können in diesem Proseminar folgende LP erwerben:

- 3 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen und (ii) fünf Mal im Semester bis 23:55 am Sonntagabend vor der Sitzung die entsprechenden Lektürefragen schriftlich beantworten und auf Moodle hochladen (Umfang: ca. 300 Wörter).

- weitere 4 LP sowie eine benotete Bewertung, wenn sie (i) bis zum 6. Juli 2018 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 30. September 2018 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben.
- oder weitere 2 LP und eine benotete Bewertung, wenn sie eine mündliche Prüfung von 20 Minuten ablegen oder bis zum 30. September 2018 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) einreichen.

WICHTIG: Für alle Studierenden gilt, dass die Themen aller benoteten Leistungen (Hausarbeiten und mündliche Prüfungen) im Vorfeld mit mir abgesprochen werden müssen, am besten persönlich in der Sprechstunde. Verlängerungen der Abgabefristen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Bitte kontaktieren Sie mich in solchen Fällen rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist.

Wissenschaftliches Arbeiten

Sämtliche schriftlichen Abgaben (Lektürenotizen, Essays, Hausarbeiten etc.) müssen von Ihnen selbstständig für diesen Kurs verfasst werden. Plagiatsfälle werden dem Institut für Philosophie gemeldet. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das von Ihnen verwendete Material (Bücher, Aufsätze, Lexikonartikel, websites etc.) korrekt zitieren und belegen. Sollten Sie im Einzelfall wegen des genauen Vorgehens unsicher sein, kontaktieren Sie mich bitte *vor* der Abgabe.

Änderungen am Seminarplan

Achtung: Es kann zu Änderungen am Seminarplan kommen, die rechtzeitig im Seminar und per E-Mail angekündigt werden.

Internetbegleitung

Zu diesem Proseminar gibt es einen Moodle-Kurs mit dem Titel „PS Einführung in die Erkenntnistheorie“.

Themen und Lektüre

23. April: Einführung

30. April: Skeptizismus I

René Descartes: „Erste Meditation“

7. Mai: Skeptizismus II

G. E. Moore: „Proof of an External World“; „Four Forms of Skepticism“; „Certainty“

14. Mai: Was ist Wissen? I

Edmund Gettier: „Is Justified True Belief Knowledge?“

28. Mai: Was ist Wissen? II

Alvin Goldman: „A Causal Theory of Knowing“

4. Juni: Kontextualismus I

David Lewis: „Elusive Knowledge“

11. Juni: Kontextualismus II

Steward Cohen: „Contextualist Solutions to Epistemological Problems. Scepticism, Gettier, and the Lottery“

18. Juni: Wissen durch Zeugnis anderer I

Elizabeth Fricker: „Against Gullibility“

25. Juni: Wissen durch Zeugnis anderer II

Jennifer Lackey: „Testimonial Knowledge and Transmission“

2. Juli: Der Wert des Wissens I

Erik Olsson: „The Value of Knowledge“

6. Juli: Abgabe Hausarbeitskonzept

9. Juli: Der Wert des Wissens II

Miranda Fricker: „The Value of Knowledge and The Test of Time“

16. Juli: Abschlussitzung

30. September: Abgabe Hausarbeit